



Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge

AKTUELLE NACHRICHTEN

4. QUARTAL 2017

Wir bauen Brücken

Ein Blick nach vorne

Menschen in Mühlheim – Geschichten von Geflüchteten – Ausstellung im Theaterhaus Frankfurt noch bis zum 21.12.2017 zu sehen

Katrin Schander und Anni Wald, beide aktiv im Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge, haben eine Ausstellung mit Fotos und Interviews geflüchteter Familien konzipiert. In der Ausstellung spüren die beiden Künstlerinnen den Geschichten einzelner Personen und Familien nach, die in ihren Ländern nicht mehr bleiben konnten und jetzt in Mühlheim leben.

Die Ausstellung ist im Theaterhaus in Frankfurt noch **bis zum 21. Dezember 2017** zu sehen. Sie kann zu den Öffnungszeiten des Theaterhauses besucht werden (immer eine Stunde vor und nach Vorstellungsbeginn) oder nach telefonischer Vereinbarung: 069 299861-0. (www.theaterhaus-frankfurt.de)

Informationsveranstaltungen für Flüchtlinge zum Thema Ausbildung am 16.11. und 30.11. im Kontakt-Werk

Für Geflüchtete, die gerne eine Berufsausbildung absolvieren möchten, finden im November zwei Informationsveranstaltungen im Kontakt-Werk statt. Eine Referentin der IHK Offenbach wird in einfacher Sprache Mühlheimer Geflüchtete über das deutsche Schulsystem, das duale Ausbildungssystem und seine Vorteile sowie IHK-Berufe informieren, die derzeit besonders gefragt sind. Die vom Integrationsbüro der Stadt Mühlheim ausgerichteten Informationsabende finden am **30.11.2017 ab 17.00 Uhr** sowie am **30.11. ab 18.00 Uhr**, jeweils im Kontakt-Werk, Ludwigstraße 57, statt.

Ein Blick zurück

Sommerfeste in den Unterkünften Borsigstraße und Lessingstraße am 18.08. & 08.09.2017



Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft Borsigstraße haben am 18.08. ihr erstes Sommerfest gemeinsam mit Ehrenamtlichen gefeiert. Die Stadt Mühlheim und Flüchtlingsberatung der AWO haben das Fest organisiert, zu dem die Bewohnerinnen und Bewohner Köstlichkeiten aus ihren Herkunftsländern zubereitet haben. Die Spielegruppe hat eine Kinderolympiade veranstaltet. Auch der starke Regen tat der Freude an dem Sommerfest keinen Abbruch – es wurde später einfach nach innen verlegt.



Das Sommerfest in der Lessingstraße am 08. September wiederum ist zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. Dies wurde von der AWO organisiert, und auch hier kochten und grillten die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen gemeinsam mit Haupt- und Ehrenamtlichen das gute spätsommerliche Wetter und Beisammensein.

Eröffnung des Kontakt-Werks im August sowie regelmäßige Angebote

Das Kontakt-Werk in der Ludwigstraße 57 hat am 27. August seine Türen geöffnet.

Es ist das entstehende Zentrum für soziales Bürgerschaftsengagement in unserer Stadt. Zu den Zielen zählt die Unterstützung und Förderung von Initiativen und Aktivitäten des sozialen bürgerschaftlichen Engagements. Es dient auch als Ort des Austausches und der Vernetzung für alle Beteiligten und Interessierte. Die AG Sachspende ist bereits seit Anfang des Jahres in den Räumen angesiedelt. Zahlreiche Veranstaltungen ermöglichen Fortbildung und Vernetzung.

Die offizielle Eröffnung am Samstag, den 26.08. fand in Anwesenheit vieler sozial engagierter Mühlheimerinnen und Mühlheimer, Bürgermeister Daniel Tybussek, sowie den Engagement-Lotsen Thomas Weikert und Alice Kähni statt. Bürgermeister Daniel Tybussek würdigte besonders den umfassenden Einsatz der Ehrenamtlichen in der Entwicklung und dem Aufbau des Kontakt-Werks. Die Renovierung wurde auch durch Aktive aus dem Freundeskreis sowie Geflüchtete tatkräftig unterstützt.

Zu den regelmäßigen und wiederkehrenden Veranstaltungen gehören das Kontakt-Treff und das Kontakt-Frühstück. Sie bieten allen Mühlheimer Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch in entspannter Atmosphäre.

Der Kontakt-Treff findet jeden Freitag von 14.30 – 16.30 Uhr im Kontakt-Werk in der Ludwigstraße 57 statt. Bei Kaffee und Kuchen bietet sich hier ein Ort für Beisammensein und Unterhaltung, parallel zu der Sachspendenausgabe. Außerdem gibt es am letzten Sonntag im Monat von 11.00 – 13.00 Uhr im Kontakt-Werk ein Kontakt-Frühstück. Auch die Sprechstunde der Ehrenamtsagentur findet jeden Dienstag von 16:00 – 18:00 statt. Hier werden Ehrenamtliche und die, die



es noch werden wollen, hinsichtlich Einsatzmöglichkeiten und anderen Fragestellungen beraten.

Der Veranstaltungskalender ist unter <https://www.muehlheim.de/soziales-ehrenamt> einsehbar.

Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge hilft bei der Wohnungssuche

Wenn Geflüchtete ihre Daueraufenthalts-erlaubnis erhalten haben, sollen sie die Sammelunterkünfte verlassen. Doch freie Wohnungen sind knapp. Geflüchtete sprechen oft wenig Deutsch und sind mit den deutschen Verwaltungs-abläufen kaum vertraut. Daher unterstützt der Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge diese Menschen bei der Suche nach geeigneten Wohnungen.



Menschen, die Asyl suchen, fliehen vor Krieg, Not und Verfolgung aus ihrem Heimatland. Nach der anstrengenden Flucht wurden viele Geflüchtete in Sammelunterkünften mit Mehrbettzimmern ohne Privatsphäre untergebracht. Erst mit einer eigenen Wohnung können diese Menschen ein Zuhause finden und sich ein neues Leben aufbauen. Eine eigene Wohnung ist die Basis neben dem Spracherwerb für Ausbildung, Arbeit und Integration in die Gesellschaft.

Um Geflüchtete selbst in die Lage zu versetzen, nach Wohnraum zu suchen, bietet der Freundeskreis der Flüchtlinge ein Trainingskurs an, der helfen soll, Gepflogenheiten auf dem deutschen Wohnungsmarkt zu vermitteln, Vorstellungen realistisch einschätzen zu können und die notwendigen Abläufe kennenzulernen. Bei dem Kurs werden auch Zuwanderer, die erfolgreich bei der Wohnungssuche waren, Tipps geben. Übersetzungen in die wichtigsten Sprachen der Geflüchteten sind vorgesehen.

Der erste Kurs fand am 6. Oktober im Kontakt-Werk statt. Mit der Veranstaltung wurden vor allem Geflüchtete aus Afghanistan angesprochen. Neben der problematischen Wohnungssuche wurde deutlich, dass einige Geflüchtete nicht ihren Status kennen und mit den Regelungen der Wohnungssuche überfordert sind. Hüsamettin Eryilmaz, der Vorsitzende des Ausländerbeirates, regte an, insbesondere für die afghanischen Flüchtlinge eine Infoveranstaltung mit muttersprachlicher Übersetzung anzubieten, die das Asylverfahren mit Rechten und Pflichten erläutert. Dazu sollte auch ein Vertreter/eine Vertreterin des Jobcenters eingeladen werden.

Neues aus dem Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge ...

Sowohl im Rückblick, als auch im Ausblick, gibt es in diesen Monaten viel zu berichten. So haben wir alte Formate wiederbelebt und neue ins Leben gerufen, alle mit dem Ziel, die Arbeit des Freundeskreises weiter voranzubringen. Nachfolgend ein paar Berichte darüber, was in den letzten Wochen angestoßen wurde.

Dienstagsrunde des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge

Seit September findet mehrmals im **Quartal** die „Dienstagsrunde“ im Kontakt-Werk statt (Einladung erfolgte). Das Treffen ist dazu gedacht, die vielfältigen Aktivitäten des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge zusammenzuführen. Wer ist bereit für einzelne Aufgaben im Freundeskreis? Welche Projekte wollen wir gemeinsam anstoßen? Wir wollen uns kollegial unterstützen und gemeinsam entscheiden, wie unsere ehrenamtliche Arbeit künftig ausgerichtet werden kann.



Themen des ersten Treffens waren aktuelle Gesuche des Freundeskreises, die Unterstützung von Flüchtlingen bei Ausstattung und Bezug der ersten eigenen Wohnung in Mühlheim, Ideen für das Ferienprogramm der Spielegruppe sowie die Frage, wie man die Öffentlichkeitsarbeit des Freundeskreises mit dem Ziel neue Engagierte zu gewinnen verbessern kann.

Die nächste Dienstagsrunde findet am **17.10.2017, 19.00 im Kontakt-Werk** statt. Sie sind herzlichst eingeladen, teilzunehmen und Ihre Ideen und Anregungen einzubringen und gemeinsam anzupacken!

Hauspaten und Hauspatinnen gesucht – Informationsabend am 09.10.2017

Aufgrund der positiven Erfahrungen, die es mit den bereits bestehenden Hauspatenschaften gibt, soll das Projekt ausgeweitet werden. Um Interessierte über Aufgaben und Ablauf zu informieren, fand am 09.10. ein Informationsgespräch im Kontakt-Werk statt. Hauspatenschaften sind von ganz besonderem Wert, wenn es darum geht, Geflüchtete auf Ihrem Weg in die Stadtgesellschaft zu begleiten. Es ist eine verantwortungsvolle und erfüllende Aufgabe, für die wir auch nach dem Informationsabend Engagierte suchen, die bereit sind, einige Stunden in der Woche in einer der Unterkünfte als Ansprechperson zur Verfügung zu stehen. Sie unterstützen die Geflüchteten auf dem Weg zum selbstständigen Wohnen innerhalb der Gemeinschaft. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an freundeskreis@stadt-muehlheim.de



AG Alltagshilfen reaktiviert – Rückblick auf das Treffen am 19.09.2017

Um dem Wunsch der ehrenamtlich Engagierten nach mehr Austausch mit Hauptamtlichen gerecht zu werden, wurde die AG Alltagshilfen wieder aktiviert. Das Treffen ist eine Gelegenheit, mit Hauptamtlichen der Geflüchtetenarbeit ins Gespräch

zu kommen, Fragen zu klären oder auch Neuigkeiten über die Arbeit mit Geflüchteten in Mühlheim zu erfahren.

In dem Treffen vom 19.09. wurden vor allem die Themen Deutsch- und Integrationskurse, Flüchtlingszuweisung in Mühlheim sowie die Wohnungssuche von Geflüchteten diskutiert. Auch die neuen Kollegen der AWO Flüchtlingsbetreuung stellten sich vor. Auf Augenhöhe und manchmal kontrovers, aber durchweg konstruktiv tauschten sich Ehrenamtliche und Hauptamtliche über die Arbeit mit Geflüchteten aus. Wenn es um die Integration von Geflüchteten geht, so ziehen alle an einem Strang mit dem gleichen Ziel – deswegen ist der fortwährende Austausch zwischen Haupt- und Ehrenamt so wichtig.

Das nächste Treffen wird im ersten Quartal 2018 stattfinden, eine Einladung wird rechtzeitig erfolgen.

Neues aus der Flüchtlingsbetreuung

Das neue Team der AWO Flüchtlingsbetreuung

Das Team der AWO Flüchtlingsbetreuung ist seit Juli 2017 neu zusammengestellt: Sozialarbeiterin Juana Menzfeldowski sowie die Sozialarbeiter Simon Peters und Markus Stottut. Sie stehen neben Julia Sittinger den Geflüchteten bei ihren Fragen und Anliegen zur Seite und arbeiten eng mit den Ehrenamtlichen, die Patenschaften übernommen haben, zusammen. Nachfolgend die Sprechzeiten und Kontaktdaten der AWO Flüchtlingsbetreuung, die auch unter <http://www.muehlheim.de/fluechtlinge-in-muehlheim> zu finden sind.

Julia Sittinger, E-Mail: julia.sittinger@awo-of-land.de, Telefon: 0152-01714720

- Dienstag 13:30-16:30 in der Lessingstr. 78
- Donnerstag 13:30-16:00 Uhr im Rathaus, Raum 006, Friedensstr.20

Juana Menzfeldowski, E-Mail: juana.menzfeldowski@awo-of-land.de, Telefon: 0152-01936797

- Dienstag 13:30-16:30 Uhr in der Schillerstr. 83
- Donnerstag 13:30-16:30 Uhr in der Lessingstr. 78

Markus Stottut, E-Mail: markus.stottut@awo-of-land.de, Telefon: 0152-52474720

- Donnerstag 13:30 - 16:30 in der Schillerstr. 83

Simon Peters, E-Mail: simon.peters@awo-of-land.de, Telefon: 0152-01713615

- Mittwoch 13:30 - 16:30 in MAN, Borsigstr. 16

Veranstaltungshinweise und Informationen

Interkulturelle Wochen – Lesung mit Firas Alshater am 20.10.2017 in der Stadtbücherei

Am 20. Oktober 2017 findet um 19.00 Uhr die Lesung mit dem syrischen You-Tube-Star und Journalisten, Firas Alshater, in der Stadtbücherei Mühlheim (Dietesheimer Str. 90) statt. Er schildert witzig, tragikomisch und mit ernstem Kern in seinem Buch „Ich komm auf Deutschland zu“ seine Erlebnisse aus der alten und der neuen Heimat. Alshater regt an, „weniger über Flüchtlinge zu diskutieren und mehr mit ihnen, das wäre schon mal ein großer Schritt (...). Flüchtlinge können sich nun mal nicht in einem Land integrieren, wenn sie nicht mit Einheimischen zusammen sein dürfen. Eine Hand klatscht ja auch nicht alleine.“



Karten sind für 5,00 Euro in der Stadtbücherei und im Integrationsbüro erhältlich.

Kirchweih in St. Markus

Mit dem Motto "Feuer + Flamme" gibt es am letzten Oktober-Wochenende ein vielseitiges Angebot der Pfarrgemeinde St. Markus. Wie in jedem Jahr sind die Geflüchteten und die Freiwilligen im Freundeskreis herzlich eingeladen.

Mit der ökumenischen Andacht "Feuer + Flamme" am Samstagabend, 18.00 Uhr mit Band und Chor und dem besonderen Akzent einer Feuershow während des Gottesdienstes ist ein besonderer Auftakt versprochen.

Am **Samstag, 28. Oktober**, findet auch das Mühlheimer Tischkickerturnier statt, bei dem eine Mannschaft des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge antreten wird. Ab 19:30 Uhr gibt es im Gemeindezentrum Livemusik.

Am **Sonntag, 29. Oktober**, ist um 10.00 Uhr der Kirchweihgottesdienst, musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor St. Markus und eine Bläsergruppe der Sport-Union Mühlheim.

Fachtag „MitEinander Spielen“ am 04.11.2017 im Jugendzentrum in Langen

Im Rahmen des Programms „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“ findet ein Fachtag für Ehrenamtliche und Hauptamtliche am **04.11., von 10.00 bis 17 Uhr in Langen** statt.

Ziel des Fachtages ist es, sich gemeinsam für die Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen und deren besondere Lebenssituation zu sensibilisieren und informieren

sowie praktische Ideen und Anregungen für die spielpädagogische Arbeit und die Gestaltung von Freizeitangeboten zu bekommen. So gibt es Workshops zu dem Thema Spielen mit Kindern mit Fluchterfahrung und das Überwinden von Sprachbarrieren bei der Arbeit mit Kindern mit Fluchthintergrund. Besonders für die Aktiven aus der Spielegruppe und Hausaufgabenhilfe könnten diese Angebote interessant sein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen können **bis zum 20.10.2017** unter https://eveeno.com/MiTeinander_Spielen_Langen eingereicht werden.

Integrationskurse mit Kinderbetreuung der Starthaus GmbH in Offenbach

Die startHAUS GmbH **bietet als „Einstieg Deutsch“-Projekt** Deutschkurse für Flüchtlinge, inklusive Kinderbetreuung, an. Diese finden Montag bis Freitag nachmittags statt. Fahrtkosten in Höhe von 5 Euro, Kinderbetreuung sowie Deutschunterricht werden übernommen.

Es sind noch wenige Plätze frei. Voraussetzung zur Teilnahme ist, dass potenzielle Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch keinen Platz in einem Integrationskurs haben und Flüchtlinge mit guter Bleibeperspektive sind. Dieser Kurs steht auch Geflüchteten offen, deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen sind. Der Fokus liegt darauf, eine Vorbereitung auf Integrationskurse zu leisten und die Verständigung im Alltag zu erlernen und üben.

Es gibt auch die Möglichkeit, als ehrenamtliche Lernbegleitung die Kurse zu unterstützen. Hierzu sollen wöchentlich die Lerninhalte in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften mit den Kursteilnehmerinnen- und Teilnehmern wiederholt werden.

Sollten Sie jemanden kennen, für die eine Teilnahme am Kurs infrage kommt oder sich dafür interessieren, sich in der ehrenamtlichen Lernbegleitung zu betätigen, wenden Sie sich bitte an Christian Kuhn: christian.kuhn@starthaus.org

„Glaube, Moral, Recht: Was gibt uns Orientierung in der Vielfalt?“ - Veranstaltung des Landkreises

Menschen mit unterschiedlichen Vorstellungen über Gott und die Welt gestalten ihr Leben täglich miteinander, nebeneinander oder in Abgrenzung voneinander. Die Lebensentwürfe und Werte unterscheiden sich, unabhängig von Herkunft und Glaube. Dass diese Vielfalt aber auch Konflikte birgt, zeigen aktuell Prozesse gesellschaftlicher Polarisierung.



Eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Glaube, Moral, Recht: Was gibt uns Orientierung in der Vielfalt?“ am **30. November 2017 um 19.00 Uhr im Kreishaus in Dietzenbach** greift dieses Phänomen auf. Es diskutieren Prof. Dr.

Thomas Fischer (Vorsitzender Richter am BGH a.D.), Prof. Dr. Gert Pickel (Universität Leipzig) und Prof. Dr. Susanne Schröter (Universität Frankfurt), die Moderation hat Hadija Haruna-Oelker (Hessischer Rundfunk) inne.